



Inhalt Nr. 49

- 2 Gemeinde
- 5 Vereine
- 6 Agenda
- 7 Pulsmesser
- 8 Evangelisch
- 10 Katholisch
- 15 Impressum

Wenn am Sonntag die Nacht früh hereinbricht und die zweite Kerze am Adventskranz angezündet ist, wird Ruprecht seinen Sack neben Nikolaus abstellen und die Weisungen seines Herrn abwarten. Der wiederum steht kraft seines Amtes, als lobender und tadelnder, in Bischofsgewand gekleideter alter Mann, mit weissem Bart, vor dem einen oder allen Kindern. So in etwa sieht das Setting für einen gelungenen 6. Dezemberabend aus. Nun dürfen sie selbst entscheiden was für eine Geschichte sie daraus zaubern. Wir hoffen natürlich, sie alle waren artig und der Sack hat für jeden was dabei.

Bürgerversammlung im kleinen Rahmen

Wie im Vorfeld angekündigt, fand die Bürgerversammlung mit Schutzmassnahmen statt. Auch wenn man sich das Maskentragen und Abstand halten in der Zwischenzeit wohl etwas gewohnt ist, war dies für eine Bürgerversammlung ein doch eher ungewöhnliches Bild. Dazu kamen die etwas aufwendigere Eintrittskontrolle, die Einteilung der Aula in Sektoren und die Zuweisung der Plätze im Saal.



76 Personen folgten der Einladung zur Bürgerversammlung. Eine kleine Runde, die gerade mal 1.3% der Stimmberechtigten ausmacht.

Anträge angenommen

An der Bürgerversammlung vom letzten Montag sind die Wittenbacher Stimmberechtigten den Anträgen des Gemeinderates gefolgt. Sie haben das Budget 2021 und den gleichbleibenden Steuerfuss von 133% genehmigt. Somit rechnet die Gemeinde Wittenbach im nächsten Jahr bei einem Gesamtaufwand von rund 51.4 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von knapp 49.5 Mio. mit einem Aufwandsüberschuss von rund 1.9 Mio. Franken. Auch der Entwidmung von Liegenschaften der Primarschulgemeinde stimmten die Stimmberechtigten ohne Diskussionen zu. Dabei geht es um drei Grundstücke der Primarschulgemeinde, unter anderem die alten Schulhäuser im Dorf, die nun aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen übertragen werden (= Entwidmung). Diese Liegenschaften werden nicht mehr für schulische und somit für unmittelbare öffentliche Aufgaben benötigt. Sie müssen deshalb nicht mehr im Verwaltungsvermögen enthalten sein.

Diskussion um Gemeindepuls

Diskussionen bei der Vorlage des Budgets gab es insbesondere um den Budgetposten des Gemeindepuls und dessen Vergabe. Dabei äusserten Anwesende ihr Bedauern über den Wechsel des Verlegers und stellten Fragen bezüglich der Ausschreibung und der Kosten zum Gemeindepuls. Gemeindepräsident Oliver Gröble stellte nochmals fest, dass die Vergabe des Gemeindepuls im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens rechtens abgelaufen ist. Der Zuschlag ging insbesondere aufgrund des günstigeren Preises an die Cavelti AG. Der günstigere Preis ist aus dem Budget jedoch nicht direkt ersichtlich. Im Budgetposten sind auch die Publikationskosten der Kirchgemeinden, der Oberstufenschulgemeinde und der Schule für Musik enthalten. Diese Kosten werden durch die Gemeinde an die verschiedenen Beteiligten weiterverrechnet. Zudem werden die Portokosten für die Verteilung in Wittenbach wieder vollumfänglich durch die Gemeinde übernommen. In den letzten Jahren wurden 50% der Kosten von der Verlegerin Maxsolution GmbH getragen.

Verabschiedungen

Die Bürgerversammlung stand auch im Zeichen der Verabschiedungen. Bruno Brovelli und Christophe Wäspi verlasen den Gemeinderat per Ende Dezember 2020. Gemeindepräsident Oliver Gröble würdigte und verdankte ihr Wirken für die Gemeinde Wittenbach. Auch der Primarschulrat wurde verabschiedet, denn aufgrund der Einheitsgemeinde wirkt dieser nur noch bis Ende Jahr. Thomas Meister, Primarschulratspräsident bedankte sich beim Primarschulrat für das Engagement und die Arbeit.

Ratskanzlei

Verabschiedung Bruno Brovelli



Ende Dezember 2020 endet die Amtszeit von Bruno Brovelli als Gemeinderat nach 16 Jahren. Während dieser Zeit hat er viel erlebt und die Gemeinde Wittenbach durch seine Arbeit geprägt. Er ist Präsident der Schwimmbadgenossenschaft, Verwaltungsratspräsident der Schule für Musik, Präsident der Energiestadtcommission und der EW-Betriebskommission. Als ressortverantwortlicher Gemeinderat «Versorgung/Entsorgung» hat er als Delegierter oder Mitglied in zahlreichen weiteren Gremien mitgewirkt, so unter anderem in der Baukommission und war als Vize-Gemeindepräsident auch im Steuerungsausschuss für die Einheitsgemeinde vertreten. Ich habe Bruno Brovelli als eine Person erlebt, die sich für Vieles interessiert. Das sieht man bereits an der Aufzählung seiner Funktionen. Neben seinem Hobby, den Pferden, glaube ich noch eine grosse Leidenschaft von ihm gefunden zu haben und das ist die «Energie». Er hat als Präsident zusammen mit der Bauverwaltung die Energiestadt Wittenbach aufgebaut und nun ihm Rahmen des Reaudits einen neuen Höchstwert erreicht. Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich für seine Arbeit und hoffe, dass er mit voller Energie weitere Projekte nach der Zeit als Gemeinderat angehen wird.

Gemeindepräsident Oliver Gröble

Verabschiedung Christophe Wäspi



Christophe Wäspi hat sich entschlossen, nach seiner acht jähriger Tätigkeit im Gemeinderat, nicht mehr zu kandidieren. In seiner ersten Legislaturperiode hat er sich mit den Themen «Soziales» und «Alter» auseinander gesetzt. Nachher hat er das Ressort «Infrastruktur» übernommen. Christophe Wäspi ist Präsident der Infrastrukturkommission, der Sportkommission und Mitglied in der Baukommission. Es ist ein sehr arbeitsintensiver, komplexer und verantwortungsvoller Bereich. Die Umsetzungen der Projekte dauern lange und brauchen einige Zeit. In seiner Arbeit als Gemeinderat konnte er unter anderem die Sanierung und Neugestaltung der Grüentalstrasse realisieren und ist daran, die Tempo 30 Zone etappenweise in den Quartieren umzusetzen. Christophe Wäspi ist sehr dossiersicher, ein stiller Schaffer mit Weitblick, allseits respektiert und besitzt ein gutes Gespür für Menschen. Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich für seine Arbeit und hoffe, dass er die neu gewonnene Zeit nach seinem Austritt aus dem Gemeinderat genussvoll verbringen wird.

Gemeindepräsident Oliver Gröble

Blättern Sie online im Puls!
www.gemeindepuls.ch

Neues Kunstwerk auf Friedhof

Mitte November wurde auf dem Friedhof Vogelherd ein neues Kunstwerk bei schönstem Herbstwetter und mit eindrücklichem technischem Gerät aufgerichtet. Die Skulptur des Künstlers Hans Thomann ist eine über zwölf Meter hohe goldene Stele mit einem silbernen Dreieck an deren Ende. Die Stele enthält zudem einen Bibelspruch. Lesen Sie auf S. 8 der evangelischen Kirchgemeinde mehr über den Hintergrund und die Bedeutung des Kunstwerks. Die Stele ist das Endprodukt eines gemeinsamen Schaffensprozesses der Politischen Gemeinde, der evangelischen Kirchgemeinde und des Künstlers.



Ratskanzlei

Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Wittenbach

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

Eingegangene Stimmzettel	2392
Stimmbeteiligung	41%
Ja	938
Nein	1447

Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Eingegangene Stimmzettel	2383
Stimmbeteiligung	40.9%
Ja	761
Nein	1607

Kantonale Abstimmung

Gesetz über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus

Eingegangene Stimmzettel	2239
Stimmbeteiligung	38.5%
Ja	1759
Nein	451

Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Eingegangene Stimmzettel	2236
Stimmbeteiligung	38.4%
Ja	1382
Nein	815

Gerichtskreis St.Gallen

Erneuerungswahl der nebenamtlichen Richterinnen und Richter des Kreisgerichtes St. Gallen

Eingegangene Stimmzettel	1738
Stimmbeteiligung	29.9%

Die Verteilung der Stimmen auf die Kandidat*Innen entnehmen Sie auf www.wittenbach.ch – Abstimmungsergebnisse

Besuchs- und Begleitdienst für ältere Menschen

Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus kann für ältere und alleinlebende Menschen sehr belastend sein. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton St. Gallen bietet mit seinem Besuchs- und Begleitdienst eine Möglichkeit weiterhin Begegnungen zu erleben. Bei dieser Dienstleistung werden Freiwillige mit Menschen vermittelt, welche sich vermehrt Kontakte wünschen. Je nach Bedürfnis unternehmen die Freiwillige bei den Seniorinnen und Senioren regelmässige Besuche, gehen zusammen Spazieren und verbringen Zeit miteinander. Dies immer unter Einhaltung der notwendigen Schutzmassnahmen. Die Freiwilligen schenken ihre Zeit und die Besuche sind kostenlos. Einzig für die Spesen der An- und Rückreise stellt das SRK Kanton St. Gallen CHF 20.– in Rechnung. Interessenten melden sich beim SRK Kanton St. Gallen, Tel. 071 227 99 66. Weitere Informationen unter www.srk-sg.ch/bbd. Weitere Freiwillige werden ebenfalls gesucht.

Aus einer Meldung des SRK Kanton St. Gallen

Mütter- und Väterberatung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre

Öffnungszeiten 2020 der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr
– Nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,
Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach
Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, n.gietenbruch@ovk.ch

Änderungen vorbehalten

Mütter- und Väterberatung Wittenbach

Vereinsmitteilungen

Fami

Es gibt einen Grund in der kalten Weihnachtszeit die warme Stube zu verlassen. Besuchen Sie auf einem Spaziergang die **Adventsfenster im Dorf** und lassen Sie sich weihnachtlich einstimmen. Aufgrund der Corona Situation wird es aber kein Versammeln an den Eröffnungstagen geben. Die Fenster sind ab dem Eröffnungstag von 17.30 Uhr zugänglich bis zum 26.12. Sind Sie am Abend unterwegs, nehmen Sie ein Licht mit. Wir hoffen auf viele Lichter, die durch das Dorf ziehen. Weitere Infos unter www.fami-wittenbach.ch

FC Wittenbach

8. Wittenbacher Hallenmasters, Freitag, 15.01.21–Sonntag, 17.01.21; FCW Events, <http://www.fc-wittenbach.ch/hallenmasters>; Ort: Dreifachturnhalle Schulhaus Sonnenrain, Wittenbach

HC Rover Wittenbach

Nächster voraussichtlicher Event: U9/U11 Spieltag 21. Februar 2021

IG Schloss Dottenwil

Schloss Dottenwil ist aufgrund der Corona-Situation bereits in der Winterpause. Die Verantwortlichen von Schloss Dottenwil haben entschieden den Betrieb frühzeitig zu schliessen, um einen Beitrag gegen die Ausbreitung des Virus zu leisten. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie ab dem 13. Februar wieder auf Schloss Dottenwil begrüssen zu können.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Der Clubbetrieb ist infolge Covid-19 bis Ende Jahr eingestellt.

Ornithologischer Verein Wittenbach und Umgebung

Samstag, 12. Dezember 2020, Vereinsanlass abgesagt

Samariterverein Wittenbach

Sa, 7.12.20, 20.00–22.00 Uhr, Instruktionsraum Feuerwehr Blut und Kreislauf; Mo, 11.1.21, 20.00–22.00 Uhr, Instruktionsraum Feuerwehr Arbeiten mit Checklisten, Fr, 12.2.21, 19.30 Uhr, Vereinsversammlung; Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen, bitte melden bei Martina Haltiner, 071 298 32 84

VBC Wittenbach

Liebe Fans – Zurzeit sind alle Meisterschaftsspiele abgesagt. Sobald wir wieder Zuschauende in der Halle begrüssen dürfen, informieren wir hier über das neue Schutzkonzept. Wir hoffen euch bald wieder in der Halle begrüssen zu dürfen.

DEZEMBER 2020

Donnerstag, 3. Dezember 2020

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff**; Thema: **Samichlaus**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Montag, 7. Dezember 2020

17.00–18.30 Uhr, **Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten**, Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202, Gemeindepräsident

Dienstag, 8. Dezember 2020

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Familienwerk, Zwirbeltreff

19.30 Uhr, **Adventsabend – Worauf warten wir?**, Kirche Vogelherd, Ev. ref. Kirchgemeinde

Mittwoch, 9. Dezember 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

09.00–11.00 Uhr, **Familienwerk**, Familienwerk

09.30–10.30 Uhr, **Fit Gym/ SeniorInnen Pro Senectute**, Singsaal Schulhaus Kronbühl, Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land

16.30–17.30 Uhr, **Fit Gym/ Männer Pro Senectute**, Turnhalle Schulhaus Kronbühl, Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land

19.30 Uhr, **Adventsfeier**, Im St.Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

09.00–11.00 Uhr, **Familienwerk**, Familienwerk

09.30–10.30 Uhr, **Fit Gym/ SeniorInnen Pro Senectute**, Singsaal Schulhaus Kronbühl, Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land

16.30–17.30 Uhr, **Fit Gym/ Männer Pro Senectute**, Turnhalle Schulhaus Kronbühl, Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land

Mittwoch, 23. Dezember 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 30. Dezember 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

JANUAR 2021

Donnerstag, 7. Januar 2021

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff**; Thema: **Und manchmal könnt ich schreien**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Dienstag, 12. Januar 2021

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Familienwerk, Zwirbeltreff

Mittwoch, 13. Januar 2021

08.30 Uhr, **Wintermorgenmarsch**, In Wittenbach, Frauengemeinschaft

Donnerstag, 21. Januar 2021

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff**; Thema: **Austausch zu Traditionen und Ritualen mit Tschiggo Frischknecht**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Dienstag, 26. Januar 2021

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Familienwerk, Zwirbeltreff

FEBRUAR 2021

Montag, 8. Februar 2021

19.00 Uhr, **Patroziniumsmesse**, Im St. Ulrich, Frauengemeinschaft

Dienstag, 9. Februar 2021

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Familienwerk, Zwirbeltreff

Donnerstag, 18. Februar 2021

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff**; Thema: **Essen: Z'nüni, Mittagessen, Z'vieri, Abendessen – Rezepte unter 30 Minuten**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Dienstag, 23. Februar 2021

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Familienwerk, Zwirbeltreff

«Die Werbe-Plattform der Region!»

Gemeinde
PULS



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6975 Exemplare

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch, www.maxsolution.ch

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch / www.jungschar-wittenbach.ch



Worauf warten wir?

Ein adventlicher Abend rund um warten – erwarten – erwartet sein. Sie sind herzlich eingeladen.

Wann: Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Informationen: Rita Wurzer, 071 290 16 91,
riwurzer@bluewin.ch, www.tablat.ch

Intensiv geplant, lang ersehnt, jetzt ist sie da: Die Stele auf dem Friedhof – wir freuen uns!



Mit der Aufrichte-Aktion der Stele auf dem Friedhof Vogelherd konnte am Dienstag, dem 17. November, erfolgreich vollendet werden, was in Monaten gemeinsamen Unterwegsseins dreier Akteure (politische Gemeinde, reformierte Kirchgemeinde und Künstler) dem voraus gegangen war – nämlich ein gemeinsamer Schaffensprozess. Zum Kunstwerk selbst schreibt der Künstler Hans Thomann:

Die Skulptur «ZUM HIMMEL» entfaltet sich erst bei näherer Betrachtung. Von weitem wird die goldene Säule durch die umstehenden Bäume verdeckt. Erst wenn man den Friedhof betritt, wird die Säule sichtbar. Kommt man näher, wird der Blick entlang der Säule bis zum Himmel geführt: Aus der Erde kommend, strebt es nach oben. So löst sich der Blick vom Boden und der Körper richtet sich auf, streckt sich durch. Das schwere Irdische, die Trauer scheinen für einen Moment unterbrochen – das Durchatmen lässt neue Kraft zu. Die sich verjüngende, goldene Säule symbolisiert dabei das irdische Leben. Sie steht für unsere abnehmende Lebenszeit. Ganz oben, am Ende der goldenen Säule, symbolisiert ein glänzendes, silbernes Dreieck den Übergang vom Hier zum Dort. Das Dreieck aus geschliffenem Aluminium ist bewusst mehrdeutig gestaltet: Es kann einen Vogel (Vogelherd!), vielleicht eine Taube darstellen. Oder es steht für die Dreifaltigkeit oder, oder... Der Bibeltext auf der



Stange aus 1. Johannes 3,2 «es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden... wir werden ihn sehen, wie er ist» verweist dabei auf das Geheimnis des Danach. Der Text vermittelt Trost, weil er besagt, DASS es weiter geht. Er drückt aber auch aus, dass im Hier und Heute niemand weiss, WIE es weiter geht. Im Text drückt sich die Sehnsucht aus, wissen zu wollen, wie es danach weitergeht. Die Arbeit «ZUM HIMMEL» ist bewusst so gestaltet, dass sie intuitiv und schnell erfasst werden kann. Unabhängig vom Glauben, der Konfession und Religion.»

Hoffen wir, dass die ganz eigene Sprache dieses Kunstwerks bei der Bevölkerung und vor allem bei trauernden Menschen auf dem Friedhof seine volle, tröstliche Kraft entfalten kann. Nach Fertigstellung – die Skulptur soll noch einen passenden Sockel erhalten – möchten wir sie mit einem feierlichen Akt offiziell auf unserem schönen Friedhof willkommen heissen.

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Heiliger Abend: Offene Tür 2020



Gemeinsam Weihnachten feiern anstelle alleine zu Hause sein. Bei Kerzenlicht und gemütlichem Essen zusammen den Abend verbringen. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann sind Sie herzlich willkommen zu unserer Feier. Das Schutzkonzept sieht 2-er und 4-er Tische vor, auf Abstände wird geachtet. Wir bitten um Anmeldung bis 17. Dezember.

Informationen und Anmeldung:

Monica Thoma 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Wann: Donnerstag, 24. Dezember, 18.30 Uhr; Der Anlass dauert dieses Jahr bis 21.00 Uhr, dann beginnt der 1. Gottesdienst der Weihnachtsnacht.

Wo: Vogelherd, evang. Kirchenzentrum, Wittenbach

Adventskalender auf dem Vogelherd



Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen für Gross und Klein begleiten wir Euch durch den Advent. Eine aktuelle Übersicht und Anmelde-möglichkeiten findest Du auf der Web-seite www.tablat.ch.

Aufwind-Frühgottesdienst

Freitag 6. Dezember 06.00 Uhr

Wir begrüssen den Tag mit einer adventlichen Andacht mit Band in den Jugendräumen des KIZ. Im Anschluss bist du zu einem einfachen Zmorgen eingeladen und kannst dich dann auf den Schul-/Arbeitsweg machen. Mit einer Anmeldung bei Tschiggo (076 389 40 42/) sicherst Du Dir einen Platz.

Donnerstag, 03. Dezember

12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com

Eröffnung des Adventsfensters beim KIZ, www.fami-wittenbach.ch

Freitag, 04. Dezember

🔔 06.00 Uhr **Frühgottesdienst** Aufwind mit Band
Anmeldung und Info: www.ju-ki.ch

7.30 Uhr **Morgengebet**
16.30 Uhr **Kappelhof-Gottesdienst**
(interne Veranstaltung; mit Pfrn. Brigitte Unholz)

19.00 Uhr **Innehalten** bei Musik und Kerzenlicht mit Cornelia Leng

Samstag, 05. Dezember

13.30 Uhr **www.jungschar-wittenbach.ch**
(bis 20.30)

Sonntag, 06. Dezember, 2. Advent

🔔 10.00 Uhr **Gottesdienst** in der Reihe
«Im Dialog mit...» Gast auf dem roten Sofa: Gefängnisseelsorger Christian Leutenegger

Musik: Kantor Lukas Bolt (Flügel/Orgel)

Fahrdienst: Eva Schneelbeli, Tel. 079 650 63 19

Montag, 07. Dezember

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd. Auskunft: Bernhard Bölli 071 298 26 17

14.00 Uhr **Gedanken am Montag** zum Thema «Teilen» in der Kirche Vogelherd mit Monica Thoma

Dienstag, 08. Dezember

19.30 Uhr Worauf warten wir
(siehe eigenes Inserat)

Mittwoch, 09. Dezember

🛒 16.45–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte

19.15 Uhr **Filmabend** «Sehnflucht» in der Kirche

Donnerstag 10. Dezember

12.00 Uhr **Mittagstisch**
14.30 Uhr **Wett- Guezli- Backen** mit Bettina Mittelbach im KIZ

Freitag, 11. Dezember

17.00 Uhr **Innehalten** bei Musik und Kerzenlicht mit Cornelia Leng

18.00 Uhr **Fritigobig** – Jugendgruppe für 5./6. Klässler

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Corona-Bibel online



Die ganze Bibel, Kapitel für Kapitel von Hand abschreiben, das war die Idee hinter der Corona-Bibel. 950 Menschen haben bei diesem Projekt mitgeschrieben. Jetzt ist die Corona-Bibel online und kann Seite für Seite eingesehen werden.

www.coronabibel.ch

Auf dem spannenden Weg dahin gab es ganz viele Zwischenschritte, und es zeigte sich: Das St. Galler Projekt hat weite Kreise gezogen. Bis in den Vatikan und bis nach Nebraska ist die Idee durchgedrungen. Auch Bundesräte machen mit.

Die Corona-Bibel: ein Beispiel für eine schöne Initiative, die es ohne Corona so nicht gegeben hätte.

14. März: Der evangelisch-reformierte Pfarrer Uwe Habenicht beschreibt in einer ersten E-Mail die Idee einer «St. Galler Corona-Bibel».

16. März: Der «Lockdown» beginnt. Um 16 Uhr treffen sich Roman Rieger, Leiter der katholischen Cityseelsorge, Matthias Wenk und Uwe Habenicht für eine Stunde, um vor dem Lockdown noch einige Absprachen zu treffen.

21. März: Der erste Radiobeitrag zur Corona-Bibel erscheint auf SRF 1.

26. März: Innerhalb der nächsten Wochen erscheinen mehr als 30 Medienberichte, über 12'000 Menschen informieren sich auf der Webseite über das Projekt.

31. März: Jetzt ist es offiziell. Die sieben Bundesräte schreiben an der Corona-Bibel mit. So verbinden Sie sich mit den unzähligen Schreiberinnen und Schreibern.

6. April: Erste Texte treffen ein.

20. April: Vatican News schreibt über die Corona-Bibel.

21. April: Aus dem Kloster St. Maurice im Wallis erreicht das St. Galler Team die Anfrage, ob nicht auch für den französisch-sprachigen Teil Europas eine Corona-Bibel entstehen könnte.

30. April: Aus Amerika fragt Thomas Dummermuth an, ob das Modell der Corona-Bibel auch auf den amerikanischen Sprachraum übertragen werden könnte. In den folgenden Wochen entsteht in Nebraska ein amerikanischer Ableger: die «Nebraska Corona Bible».

31. Mai: Deutschlandfunk Kultur: Zum theologischen Hintergrund: Freestyle Religion und Corona-Bibel

6. Juni: Radiobeitrag SWR 4

28. Juni: Audiobeitrag ARD-Studio Zürich

2. Juli: Alle 1189 Kapitel sind eingegangen und von Freiwilligen einsortiert. Die erste Etappe ist geschafft!

6. bis 14. Juli: Freiwillige scannen alle 3811 Seiten der Bibel für die entstehende Website und den Nachdruck ein.



6. August: Die 3811 Seiten der St. Galler Corona-Bibel werden der Buchbinderin Bettina Zeitz übergeben. Inzwischen hat sich gezeigt, dass es insgesamt sieben Bände statt der zunächst fünf geplanten Bände braucht.

22. September: Das Corona-Bibel-Team entscheidet, dass die Übergabe der Corona-Bibel trotz anhaltender Corona-Situation am Sonntag, 14. März 2021, dem Jahrestag des Schweizer Corona-Lockdowns, stattfinden wird. Dann wird die Corona-Bibel dem Stiftsbibliothekar Cornel Dora übergeben. Sie soll Teil des Bestandes der Stiftsbibliothek werden.

20. Oktober: Die sieben Bände der St. Galler Corona-Bibel sind fertig gebunden. Die Buchdeckel der Bände, die künstlerisch gestaltet werden sollen, werden an vier Kunstschaffende verschickt.

30. Oktober: Die Website der Corona-Bibel geht online. Nun sind alle 3811 Seiten öffentlich zugänglich.

Herz-Jesu-Freitag, 4. Dezember

«Der Advent ist eine Zeit, in der wir das Innere und Verborgene tiefer zu erspüren suchen. Alles, was «drinnen» liegt, will bewusst gemacht werden. Was im Dunkeln liegt, will ans Licht kommen. Was da oben ist, drängt hin zur Tiefe. Und was da in der Tiefe ruht, reckt sich nach oben. Alles Gute kommt von oben, aber es wächst langsam von ganz unten. Alles will ans Licht kommen und offenbar werden.»

(Pater Franz-Toni Schallberger, *1945, Redemptorist, Baden AG)

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 9. Dezember, um 19.30 Uhr, findet unsere Adventsfeier in St. Konrad statt. Wir freuen uns auf eine besinnliche Andacht mit Euch. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Tee und Christstollen. Auf diesen schönen Jahresabschluss-Anlass mit Euch freuen wir uns sehr.

Der Vorstand

Adventskonzert: «A Christmas Carol»



Nach einer Erzählung von Charles Dickens

Musik: Jürgen Pfaffenberger

Illustriert mit Bildern von Quentin Blake, aufgeführt vom Kammerorchester Rondino

Samstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche St. Konrad

Dauer ca. 45 Minuten, maximal 50 Plätze

Reservationen unter pfarramt.wittenbach@altkon.ch oder während der Bürozeiten des Sekretariats unter Tel. 071 298 30 20.

Gottesdienste am Wochenende 5./6. Dezember

Kollekte für bedürftige Pfarreien und für Seelsorgeaufgaben des Bistums St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für: **Elisabeth Güntensperger, Johann Lehmann, Margarete Göggerle**

Donnerstag, 3. Dezember

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 15.00 Uhr **Trauer-Treff**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Freitag, 4. Dezember

- 09.15 Uhr **Kommunionfeier** im grossen Saal, Kappelhof
- 🕒 19.00 Uhr **Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 5. Dezember

- 🕒 17.00 Uhr **Taizé-Gottesdienst** in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger

Sonntag, 6. Dezember – 2. Adventssonntag

- 🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kammerorchester Rondino, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- Anschliessend bereitet Ljiljana Garic den Kirchenkaffee

Dienstag, 8. Dezember

- 19.30 Uhr **Themenabend** der Firmgruppe, St. Ulrich

Mittwoch, 9. Dezember

- 🕒 06.30 Uhr **Rorate**, St. Ulrich
- 🛒 16.45–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, KIZ Vogelherd
- 18.45 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad
- 🕒 19.30 Uhr **Adventsfeier** der Frauengemeinschaft, St. Konrad

Donnerstag, 10. Dezember

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad
Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sven Keller Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse 7, 079 757 51 39

Aus der Bürgerversammlung

■ Gemeindepuls Wittenbach

Im grossen Saal der Aula mit viel Abstand und mit Grossaufwand bei der Eintrittskontrolle ging es sehr speditiv in die Bürgerversammlung. So eröffnete Oliver Gröble die Budgetpunkte nach den ordentlich traktandierten Themen im gleichen Masse und führte zügig durch den Abend. Alle Traktanden wurden von den gerade mal 75 Stimmberechtigten interessiert behandelt und verabschiedet.

Die Ausführung der Redaktion beschränkt sich auf das Thema, Gemeindepuls. Denn bereits nach der Vorstellung des «Allgemeinen Haushaltes» ging es in der Diskussionsrunde quer durch den Saal. Ein erster Bürger ergriff das Wort, ob die Preisreduktion auf Grund der Ausschreibung auch den Vereinen zugutekomme? Sie hatten viel publizieren dürfen und er hoffe, das bleibe erhalten. Sie seien mit Maxsolution sehr zufrieden gewesen und wünschen sich dies nun von Cavelti im gleichen Rahmen. Gemeindepräsident Gröble bemerkte dazu, dass es im Rahmen dieser neuen Ausschreibung eine Lösung geben werde. Man sei ebenfalls sehr zufrieden gewesen und habe jetzt einfach eine neue Lösung die günstiger ist. Daraufhin meldete sich SVP Präsident Markus Brunner und bezog die Aufrechnung mit ein (Publikationskosten Fr. 95'000.– plus Portokosten Fr. 60'000.– abzüglich Fr. 35'000.– der beteiligten Oberstufenschulgemeinde, Schule für Musik und Kirchgemeinden). «Neu kommen in der Aufrechnung Fr. 120'000.– zusammen, welche exakt dem aktuellen Betrag von Fr. 120'000.– vom laufenden Geschäftsjahr entsprechen», stellte er fest. Weiter fragte er, ob es sinnvoll sei, dass das Gemeindeblatt neu nur noch in Wittenbach erscheinen soll? Denn, wenn es jetzt weniger koste, der Preis aber gleich und die Verbreitung nur in Wittenbach sei, bekomme man ja effektiv weniger als bisher? Oliver Gröble argumentierte danach um die neue Farbigkeit. Das andere tue nichts zur Sache. Es sei so ausgeschrieben gewesen und man habe es so machen müssen. Alles sei gemäss Ausschreibung und der Entscheidung sei Gegenstand eines hängigen Verfahrens am Verwaltungsgericht. Brunner fragte weiter, wie die Portokosten neu so massiv ansteigen können? Gröble erklärte, dass Maxsolution das Porto seit 2016 zur Hälfte übernommen habe. Daraufhin fragte eine Bürgerin, warum man einen Lieferanten fünf Jahre das Budget aufbessern lasse und dann, wenn man im Ausgleich profitiere, werde dieser abgestraft. Der Gemeindepräsident konterte, dass dies eine Abmachung gewesen sei und dass alles rechtens ist. Man müsse dies jetzt wieder korrigieren und selbst tragen. Darum ist die Ausschreibung gemacht worden. Ein weiteres Votum für

die angestammte Maxsolution und den aktuellen Gemeindepuls war, dass man den Druck nicht farbig machen müsse, kam von einer weiteren Mitbürgerin aus dem Saal. Sie brachte auf den Punkt, dass schwarz weiss genüge und aus Sicht des Umweltschutz das Papier so oder so im Altpapier lande. Zwei weitere Voten stimmten ihr zu. Peter Lorenz unterstützte die Vorgänger und wollte eine Abstimmung um den Erhalt des aktuellen Gemeindepulses. Das wiederum verneinte Gemeindepräsident Gröble mit dem Verweis auf das laufende Verfahren. Dann kam nochmals das Thema auf die fehlende Verbreitung in den umliegenden Gemeinden. Oliver Gröble erläuterte, dass dies noch Sache der kommenden Vertragsverhandlung mit Cavelti sei. Es sei noch nicht klar wie man das ausgestalte.

Sodann schwenkte das Thema auf die nächsten Punkte und endete folglich in der Abstimmung. Schlussendlich wird man erst in Zukunft erfahren, wie Wittenbach informieren wird. Bis dahin bleiben wir am Ball.

Text: Alexander Furer

Adventsfenster

Mi 2.12.	Stiftung Kronbühl , Romanshornstr. 6
Do 3.12.	Evang. Kirchenzentrum , Vogelherdstr. 16
Fr 4.12.	Familie Eberle , Linden 6
Sa 5.12.	Familie Kiefer , Fichtenstr. 13
Mo 7.12.	Chinderhuus Cavallino , Dorfstr. 17
Mi 9.12.	Familie Addison , Betten 9
Do 10.12.	Familie Mäder , Mittl. Bettenwiesenstr. 21
Fr 11.12.	Familienwerk , Vogelherdstr. 4
Sa 12.12.	Familie Eisenhut , Betten 55
Mo 14.12.	Ludothek Wittenbach , Obstgartenstr. 20
Di 15.12.	Familie Rohner , Mittl. Bettenwiesenstr. 15

Ab dem **1. Dezember 2020** steht bei der **Familie Fecker**, Dottenwil 667 ein Weihnachtsbaum, der geschmückt werden möchte. Bastelt nach Belieben einen Christbaumschmuck und hängt ihn dort auf. Bestimmt wird das wunderschön aussehen bis zu Weihnachten.

Machen Sie einen Spaziergang durch das Dorf und bestaunen Sie die Adventsfenster. Vielleicht gibt es da und dort eine Geschichte zum Lesen oder sonst eine Überraschung. Ab 17.30 Uhr vom Eröffnungstag bis zum 26.12.20 sind die Fenster zugänglich. Wenn Sie am Abend unterwegs sind, nehmen sie ein Licht mit, falls es mit der Beleuchtung der Fenster nicht immer klappt.

Infos auch auf www.fami-wittenbach.ch

Erfolgreiches Adventskranzen mit dem Dorf fürs Dorf

■ HausfrauenWerk



Zufrieden und glücklich haben wir unser Adventskranzen letzten Freitag abgeschlossen. Während drei Tagen haben über 60 Frauen bei eisiger Kälte 307 Kränze liebevoll angefertigt. Am Freitag in der Früh starteten dann die fleissigen Helfer mit dem Verteilen der wunderschönen Kränze.

Verteilt wurden sie zu Fuss mit dem Leiterwagen oder mit dem voll beladenen Auto. Es waren sehr emotionale und berührende Übergaben und die strahlenden, teils mit Tränen gefüllten Augen, werden wir nie vergessen.

Es gab aber auch Bewohner, welche den Kranz aus verschiedenen Gründen nicht annehmen wollten, was wir respektierten.

Die Bewohner, welche nicht zu Hause waren, fanden ihren Kranz vor ihrer Wohnungstür. Einige Stunden später erhielten wir einige herzliche Dankeschöns per Telefon oder E-Mail, was uns sehr freute.

Es war uns eine Freude, diese Aktion mit euch umzusetzen. Zu wissen, dass so viele Menschen ein Teil davon waren, ehrt uns.

Nun wünschen wir euch allen eine schöne Adventszeit.

Text und Bilder: HausfrauenWerk

Mehrgenerationenhaus gesucht!
Wir suchen ein Haus mit 4 bis 6
Wohnungen für unseren Familientraum.
Kontakt: fabio.capuano@bluewin.ch



31646

Nachklang zur KoVI – Brief am Weihnachtsmann

Lieber Weihnachtsmann, dank deiner himmlischen Reisen, kannst du es besser als kaum jemand beobachten: mit der Globalisierung wird unseren schönen Planet immer mehr zu einem «grossen Dorf». Ob einzelne prägende Geschehen, oder kleine Gesten die an vielen Orten sich stets wiederholt werden, sie hinterlassen grosse Spuren, die auf uns allen schliesslich wirken.

Das Argument der Gegner der KoVI-Initiative: «Es geht um unsere Arbeitsplätze, unseren Wohlstand, unsere Renten und unsere AHV» ist wohl wahr. Dieses Argument wirft allerdings bei mir zwei Fragen auf:

- 1) Ist es fair unsere Wohl-Haben auf Kosten von anderen, nicht selten Kinder und Frauen, verteidigen zu wollen?
- 2) Haben krasse und wiederholte Missachtungen von Menschenrechten und Umweltschutzgesetzen in armen Ländern nicht eine Dimension erreicht, die die Zukunft unserer Kinder in der Schweiz schon jetzt gefährdet?

Die Ausbeutung von Ressourcen und Menschen am anderen Ende des grossen Dorfs bleiben nicht ohne Konsequenzen für das ganze Dorf. Allerdings genau so, wenn im Dorf mehr Geborgenheit entsteht, profitieren alle davon. Ob der Abbau von Rohstoffen und der Einsatz von Chemikalien viel mehr unter Berücksichtigung von geltenden Menschenrechten und Umweltschutzgesetzen nicht doch auch in der Schweiz positive Wirkungen hätten?

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir, dass der Mensch mehr darüber bewusst wird, dass er zu einer grossen Familie gehört und dass das immer-mehr-haben-wollen, die Geborgenheit im grossen Dorf sehr gefährdet. Ich kann nicht wie du die Sterne lesen. Ich vertraue aber darüber, dass das Schützen des Lebens ein Anliegen ist, dass in jedem Herzen ruht. Vielleicht kannst du uns helfen zu entdecken, dass in unseren Herzen noch mehr grösste Schützen liegen?

Dein hoffnungsvoller Michel Klein)

Schweizermeisterschaft 12. – 15. November 2020

■ Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach

Eder Gerdes 16 Jahre: Start beim Einschwimmen



Die Kurzbahn Schweizer Meisterschaft in Sion waren das dritte Jahr, in welchem ich an solchem schweizweiten Wettkampf der offenen Altersklasse teilnehme. In den letzten beiden Jahren schwamm ich um persönliche Bestleistungen und versuchte, die Limite meiner Rennen zu erreichen. Dieses Jahr waren meine Ziele jedoch höhergesteckt. An allen drei Tagen des Wettkampfes wollte ich in meinen Disziplinen unter die ersten 16 kommen. Das heisst, mindestens ein B-Final schwimmen zu können. Die strengen Auflagen an die Veranstalter und die Maskenpflicht bis kurz vor dem Start waren eine grosse Herausforderung. Ich musste mich anpassen und mit den verkürzten Aufwärmzeiten klarkommen. Trotz allem konnte ich meine Leistung abrufen und meine Ziele erfüllen. Ich konnte aus der guten Vorbereitung meines Trainers Gabriel Schneider schöpfen. Nun habe ich einen guten Standpunkt für die weitere Saison und gemeinsam mit meinem Trainer neue Trainingsziele gesetzt. Insgesamt blicke ich positiv auf die Schweizer Meisterschaft in Sion zurück. Ich habe meine Ziele mit einem zehnten Platz deutlich unterboten und festgestellt, an welchen Punkten ich noch arbeiten muss.

Insgesamt haben mir die Tage in der Westschweiz mit der Mannschaft viel Spass gemacht. Im Team herrschten trotz der Auflagen eine gute Stimmung und die gemeinsame Zeit im Hotel und Hallenbad habe ich genossen.

Katharina Hibbeln 15 Jahre

Trotz der derzeitigen Umstände konnten die diesjährige Schweizermeisterschaft, wenn auch mit strengem Schutzkonzept, durchgeführt werden. Aus meiner Sicht war es sehr gut organisiert. Ich hatte dieses Jahr das erste Mal die



Chance über 800 Freistil im Hauptlauf A zu schwimmen. Über 400 Freistil und 400 Lagen war ich im Hauptlauf B. Es war sehr spannend mit den ersten acht aus der Schweiz 800 Freistil zu schwimmen. Ich war als siebte im Hauptlauf gemeldet und bin am Ende sechste geworden. Mit dem Ergebnis war ich sehr zufrieden, da nur eine andere gleichaltrige schneller als ich war und die restlichen vier, die schneller waren, mindestens zwei Jahre älter waren.

Text und Bilder: Armin Toscan

Coronakonform: Genug Abstände zwischen den Tischen. Wir halten uns an die Richtlinien des BAG's.

meet eat & talk
EVENTGASTRONOMIE & MORE

Fondue-Chalet

Rest. Sonnenrain, Wittenbach

ab 6. Nov.

Meet Eat & Talk GmbH

www.meet-eat-talk.ch

f www.facebook.com/Rest.Sonnenrain
f www.facebook.com/Schneebar-Miret

@ www.instagram.com/meeteatalk

Programm: Fondue, Tischgrill, Geburtstage, Weihnachtszauber

Öffnungszeiten: Freitag/Samstag, unter der Woche auf Reservation.

(Reservierungen: Tel. 071 298 40 47, E-Mail: office@meet-eat-talk.ch, Mobile: 076 244 53 04)

31608
APPELLER BEER
SCHNITZKUNST
rivella
ES
FRISCO
TRANSOLUNNET PIRUGA
Morello Auto GmbH

weibel-design.ch



STALDER
SWISS FINISH

**Beginne eine Lehre als
Oberflächenbeschichter*in EFZ
Oberflächenpraktiker*in EBA**

**Jetzt bewerben
für 2021!**

Weitere Infos zu den spannenden Berufen auf www.yousty.ch oder www.wir-beschichten.ch

Stalder AG | Breitschachenstrasse 53 | 9032 Engelburg | 071 278 16 16 | info@stalderag.ch | www.stalderag.ch

31642

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Jeanine Zimmermann, Restaurant Bäche

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadata sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

manser24
HANDWERKER-SHOP

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Automower-Service

Die Rasensaison ist zu Ende. Deshalb empfehlen wir Ihnen einen optimalen Rundumservice für Ihren Automower, damit er im Frühling ohne Probleme vom Winterschlaf erwacht.

Für einen sensationellen Preis von CHF 188.80! (zzgl. MwSt.)

Der Service umfasst:

- Abholung/Überbringung bis zu 20 km gratis
- Sorgfältige Reinigung
- Neuste Software-Update
- Kontrolle aller elektronischen Bauteile (Defekte/Fehler)
- Drei neue Messer (montiert)
- Batterietest
- Funktionsprüfung mit Autocheck-Software
- Allgemeine Kontrolle

Eigenes Montage- und Serviceteam!



31673

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

KURATLI ✓
Immobilien-Treuhand

www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstefel
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen

RUND UM DIE IMMOBILIE RUND UM DIE

30676

Gemeinde
PULS

Herzlichen Dank für Ihr Inserat

Adventskranzen
mit dem Dorf fürs Dorf

**Wir sagen Danke an die lieben Frauen,
die während drei Tagen bei eisiger Kälte gekranzt,
Karte um Karte geschrieben und
am Freitag die liebevoll angefertigten Kränze überreicht haben.**

★
Euer «HausfrauenWerk» Wittenbach

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Carrosserie Plankl AG, Dominik Senn TV Video HiFi, Dorfböckerei Gätzi, Elektro Bernhardsgrütter AG, emotion-Print GmbH, Gemeinde Wittenbach, Gewerbeverein Wittenbach, Osterwalder-Hof Engsburg, Fam. Astrid und Guido Hautle, Maxsolution GmbH, Garage Kaufmann, Grüter&Moretto GmbH, acervis Bank AG, Physio im Zentrum Wittenbach GmbH, Ostschweiz Druck AG, RST Beschriftungen, verletzt Andrea Lehmann, Max Schetter AG, Zahnästhetik Romy Gries, Vinato Restaurant & Events, Marconato AG Bauunternehmung, Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenchwil, Oedenhof Drogerie AG, PP Autotreff AG, Riklin AG, Rey Metallbau AG, Ganz & Co. AG, Gebrüder Brüllhardt AG, St. Galler Kantonalbank, Senn Malerei GmbH, Roli Willi Hauswartungen, Die Mobillar St. Gallen, VM-F Frank insurance brokers GmbH, Pneu Krüsi AG, Schalter&Walter GmbH

31674